

Kartoffelfest auf dem Drostenhof

In diesem Jahr findet nun schon zum 13. Mal das Kartoffelfest mit Gartenmarkt auf dem Gelände des Oelder Drostenhofes im Goldbrink 4 statt.

Am Sonntag, den 29. September wird das Kartoffelfest um 10.30 Uhr mit einem katholischen Erntedankgottesdienst in der Kleintierzüchterscheune feierlich begonnen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Trompeterchor begleitet. Die Mitglieder der Heimatgemeinschaft Altenfelde schmücken die Scheune für diese Feier besonders schön heraus. Sitzgelegenheiten bis zu 200 Personen werden vorgehalten.

In der Zeit von 11.30 Uhr bis 19.00 Uhr findet das Kartoffelfest mit Gartenmarkt auf dem Gelände des Oelder Drostenhofes im Goldbrink 4 statt. Die Mitgliedsvereine des Trägervereins Drostenhof e.V. bieten nun schon seit 2002 dieses kulinarische Ereignis rund um die „Knolle“ für die Besucher an. Die Idee der Vorbereitung dieses Festes lag sehr nahe. Schließlich war der Drostenhof ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen und die sieben Vereine haben aus „Dämmers“ mit viel Fleiß eine volksnahe Begegnungsstätte mit rührigem Vereinsleben gebaut.

Ein Fest für die „Knolle“ ist natürlich auch immer ein kulinarisches Kartoffel-Ereignis. So servieren am Sonntag die Vereine Kartoffeln in schmackhaften Variationen. Westfälische Bratkartoffeln mit Speck und Spiegelei werden gebrutzelt von



den Mitgliedern der Brieftauben-Reisevereinigung. Die Altenfelder Heimatfreunde entzünden ein Kartoffelfeuer für große und kleine Kinder und servieren die „Altenfelder Kartoffelsuppe“. Erfüllte Kartoffelträume versprechen die Vogel-freunde mit Folienkartoffeln mit Dipp. Reibekuchen mit Apfelmus bieten die Rassegeflügelzüchter an, Pellkartoffeln mit Hering serviert die Siedlerbund-Mannschaft und die berühmteste Kartoffel gibt es natürlich auch. Gemeint sind die Pommes Frites, die von den Kaninchenzüchtern vorbereitet werden. Kühle und heiße Getränke zu den Kartoffeln zapfen und gießen ein die Hubertus-Schützen. Auch für die Freunde des Backwerks ist gesorgt. Im Hauptgebäude gibt es frischen Apfel und Pflaumenkuchen zu frisch gebrühtem Kaffee.

Neben den verschiedenen Vereinen werden einige Gartenfachbetriebe ideenreiche Gestaltungsvorschläge für draußen und drinnen zeigen. Ein Landmaschinenhändler präsentiert Gerätschaften für den eigenen Garten. Auch ist ein Stand mit frisch geernteten Produkten aus Flur und Feld ist vertreten. Für die kleinen Besucher wird eine Hüpfburg aufgebaut.